

INSTITUT FÜR WASSER- UND ABWASSERTECHNIK,  
Abteilung für Raumplanung  
Technische Universität Darmstadt  
Petersenstraße 16 61087 Darmstadt  
TEL. 0 61 51 / 15 36 59 + 15 27 48  
FAX 0 61 51 / 15 37 58

W. A. R. – Bibliothek  
Inv.-Nr. D 14804

05.8 MVB

# Modellprojekt Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Bauleitplanung

## der Stadt Wiesbaden am Beispiel Alt-Kostheim

Bearbeitung:

Dipl.-Biol. Peter Werner  
(Projektleitung)

Rechtsanwältin Iris Behr

Institut Wohnen und Umwelt  
Annastraße 15  
6100 Darmstadt

Dipl.-Ing. Romy Wiesmann  
(Projektleitung)

Dipl.-Ing. Wolfgang Dickhaut

Dipl.-Biol. Kristin Herber

NaturProfil

Herber/Wiesmann

Bismarckstraße 16

6360 Friedberg

Im Auftrag der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Gefördert vom Hessischen Ministerium des Innern

Darmstadt 1991

Bibliothek Wasser und Umwelt  
(TU Darmstadt)



61559205

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	1
DEFINITIONEN	2
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	5
I. EINFÜHRUNG	7
1. Anlaß des Modellvorhabens	7
2. Problemstellung und Zielsetzung	8
3. Vorgehensweise	9
II. BERÜCKSICHTIGUNG VON UMWELTBELANGEN INNERHALB DER BAULEITPLANUNG IN HESSEN	11
1. Berücksichtigung von rechtlichen Grundlagen	11
1.1 Vorgaben des Bauplanungsrechts	11
1.2 Vorgaben des Naturschutzrechts	15
1.3 Materielle und formelle Erfordernisse des Gesetzes über die Umwelt- verträglichkeitsprüfung (UVP) und bisherige Berücksichtigung in geltenden (Fach)-Gesetzen	16
1.3.1 Vorsorgeprinzip	16
1.3.1.1 Vorsorgeprinzip im Bundesimmissionsschutzgesetz	17
1.3.1.2 Vorsorgeprinzip im Baugesetzbuch und im Raumordnungsrecht	19

1.3.2	Gesamtheitlicher, integraler und übergreifender Ansatz	20
1.3.3	Prüfung von Vorhabenalternativen (§ 6 Abs. 4 Nr. 3 UVPG; Art. 5 Abs. 1, Anhang III Abs. 2 EG-Richtlinie)	22
1.3.3.1	Baugesetzbuch	23
1.3.3.2	Bundesfernstraßengesetz	24
1.3.4	Festsetzungen im Bebauungsplan	25
1.3.4.1	Verwendungsverbot für luftverunreinigende Stoffe (§ 9 Abs. 1 Nr. 23 BauGB) Exkurs: Verwendungsverbot für bestimmte Brennstoffe oder Heizungsarten nach §§ 25 Abs. 3, 118 Abs. 2 Nr. 4 HBO	26
1.3.4.2	Festsetzungsalternativen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)	29
1.3.5	Beteiligungsvorschriften	32
1.3.5.1	Behördenbeteiligung	32
1.3.5.2	Einbeziehung der Öffentlichkeit	35
2.	<b>Verhältnis Landschaftsplanung und Umweltverträglichkeitsprüfung in der kommunalen Bauleitplanung</b>	<b>40</b>
2.1	Die Landschaftsplanung	41
2.2	Die Umweltverträglichkeitsprüfung	44
2.3	Ausblick	46

<b>3.</b>	<b>Aufstellung von Umweltqualitätszielen</b>	<b>48</b>
3.1	Diskussion der bestehenden Grenzwerte	50
3.2	Die UVP muß standardsetzend sein	54
3.3	Die UVP muß regionale (lokale) Umweltqualitätsziele entwickeln	55
3.3.1	Eine lokal standardsetzende UVP ist unter rechtlichen Aspekten auf Bauleitplanebene möglich	56
<b>III.</b>	<b>UMSETZUNG EINER UVP IN DER BAULEITPLANUNG AM PLANUNGSBEISPIEL WIESBADEN/ALT-KOSTHEIM</b>	<b>59</b>
<b>1.</b>	<b>Umsetzung und Fortentwicklung der UVP-Richtlinie Wiesbaden</b>	<b>59</b>
1.1	Ziele und Geltungsbereich der UVP-Richtlinie Wiesbaden	59
1.2	Organisation und Verfahren	63
1.3.	Umsetzungshilfen und Erfahrungsaustausch	65
1.3.1	UVP-Fortbildungsprogramme, Expertengespräche und Erfahrungsaustausch	65
1.3.2	Auswahl und Betreuung von Modellprojekten	66
1.4	Entwicklung der methodisch-inhaltlichen Grundlagen (Arbeitshilfen für UEP's und UVU's und Prüfbögen für UEP's)	67
1.5	UVP in der Bauleitplanung der Stadt Wiesbaden	70
1.5.1	Verfahrensablauf in der verbindlichen Bauleitplanung	70

1.6	UVP am Fallbeispiel Bebauungsplan Alt-Kostheim	76
1.7	Einschätzung und Diskussion der bisherigen Praxis	81
1.7.1	Zuständigkeiten	81
1.7.2	Der Verfahrensablauf	84
1.7.3	UEP-Bögen und Arbeitshilfen	88
2.	Durchführung der UVU Alt-Kostheim	96
2.1	Rahmenbedingungen	96
2.1.1	Vorgehensweise	96
2.1.2	Planungsrechtliche Voraussetzungen	96
2.1.3	Lage im Stadtgebiet	98
2.2	Analyse des bestehenden Zustandes	99
2.2.1	Zusammenfassung der natürlichen Grundlagen	99
2.2.2	Nutzungen	100
2.2.2.1	Flächendeckende Siedlungs- und Verkehrsstruktur	100
2.2.2.2	Strukturtypeneinteilung	103
2.2.2.3	Veränderungen der Strukturtypen zwischen 1988 und 1989 (geplante sowie kürzlich ausgeführte Maßnahmen)	105

2.2.3	Umweltbelastungen im Untersuchungsgebiet	107
2.2.3.1	Vorgehensweise	107
2.2.3.2	Bodenbelastungen	112
2.2.3.3	Wasserbelastungen	125
2.2.3.4	Belastungen der Luft und des Klimas	139
2.2.3.5	Belastungen der Flora und Fauna (Biotopkartierung)	153
2.2.3.6	Belastungen durch Lärm	156
2.2.4	Bewertung und Vergleich der Bestandsaufnahme im Landschaftsplan und der UVU	169
2.3	Entwicklung von Bewertungsgrundlagen für Alt-Kostheim	172
2.3.1	Darstellung der Umweltqualitätsziele Wiesbadens und Konkretisierung in lokale Umweltqualitätsziele	172
2.3.2	Übertragung der konkretisierten UQZ auf Strukturebene	209
2.4	Bewertung der Umweltauswirkungen der Planungsvarianten	212
2.4.1	Vorgehensweise	212
2.4.2	Beschreibung der Varianten	215
2.4.2.1	Bebauungsplan "Hauptstraße"	215
2.4.2.2	Bewertung der Varianten zum Bebauungsplan "Hauptstraße"	216

2.4.2.3	Bebauungsplan "Östliche Bruchstraße"	220
2.4.2.4	Bewertung der Varianten zum Bebauungsplan "Östliche Bruchstraße"	221
IV.	ZUSAMMENFÜHRUNG UND DISKUSSION DER ERGEBNISSE	224
V.	LITERATURVERZEICHNIS	